Gemeinde Gablingen

Niederschrift

Sitzung:	öffentliche Sitzung des Gemeinderates (GR/015/2023)
Datum:	Dienstag, 17.10.2023
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	20:46 Uhr
Ort:	Rathaus Gablingen - Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende

1. Bürgermeisterin	Karina Ruf

Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Erwin Almer
Gemeinderat	Philipp Brauchler
Gemeinderat	Wolfgang Dehmel
Gemeinderat	Dr. Albert Eding
Gemeinderat	Helmut Grieshaber
Gemeinderat	Klaus Heidenreich
2. Bürgermeister	Christian Kaiser
Gemeinderat	Pius Kaiser
Gemeinderat	Werner Kapfer
Gemeinderat	Dr. Max Lang
Gemeinderat	Franz Rotter
Gemeinderat	Martin Uhl
Gemeinderat	Josef Wetzstein
Gemeinderat	Thomas Wittmann
Gemeinderätin	Lena Zimmermann

Schriftführerin	Therese Schuster

Verwaltung	Kai Fiedler
	Helga Kraus
	Roland Wegner

Weitere Anwesende

Zu TOP 2: Herr Marco Schmid, DB Station&Service AG, Herr Jan Unger, Planungsbüro Kehrer

Abwesend und entschuldigt:

Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat	Christoph Luderschmid	(privat verhindert)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung	
2	Plangenehmigung nach § 18 Abs. 1 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfg für das Bauvorhaben "Verschiebung und Aufhöhung des Mittelbahnsteigs Gleise 3/4 im Bahnhof Gablingen mit Errichtung einer Baustelleneinrichtungsfläche in der Gemeinde Langweid sowie einer landschaftspflegerischen Ersatzfläche in der Stadt Schwabmünchen", Bahn-km 11,000 bis 11,500 der Strecke 5300 Augsburg - Nördlingen in Gablingen Antrag der DB Station&Service AG, Regionalbereich Süd, Bahnhofsmanagement Augsburg vom 03.05.2023, Az.:I.	114/2023
3	Anträge und Anfragen aus den Bürgerversammlungen vom 17. und 19.07.2023	118/2023
4	Information zur regionalen Energieerzeugung in der Gemeinde Gablingen	
5	Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes Widmung des Teilstücks der Ortsstraße "Oberlehrer-Sommerer-Straße"	
6	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.09.2023	
7	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen	
8	Informationen aus der Verwaltung	
9	Termine	
10	Anfragen der Gemeinderäte	

1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Erste Bürgermeisterin Frau Ruf eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

einstimmig angenommen

2 Plangenehmigung nach § 18 Abs. 1 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfg für das Bauvorhaben "Verschiebung und Aufhöhung des Mittelbahnsteigs Gleise 3/4 im Bahnhof Gablingen mit Errichtung einer Baustelleneinrichtungsfläche in der Gemeinde Langweid sowie einer landschaftspflegerischen Ersatzfläche in der Stadt Schwabmünchen", Bahn-km 11,000 bis 11,500 der Strecke 5300 Augsburg - Nördlingen in Gablingen
Antrag der DB Station&Service AG, Regionalbereich Süd, Bahnhofsmanagement Augsburg vom 03.05.2023, Az.:I.

Die Vorsitzende Frau Ruf begrüßt zu diesem TOP Herrn Marco Schmid, Technischer Projektleiter der DB Station&Service AG und Herrn Jan Unger vom Planungsbüro Kehrer.

Herr Unger stellt die Planungen vor.

Sachverhalt:
Mit Schreiben vom 26.09.2023 ist der Antrag der DB Station&Service AG auf Plangenehmigung nach § 18 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Bauvorhaben „Verschiebung und Aufhöhung des Mittelbahnsteigs Gleise 3 / 4 im Bahnhof Gablingen mit Errichtung einer Baustelleneinrichtungsfläche in der Gemeinde Langweid a. Lech sowie einer landschaftspflegerischen Ersatzfläche in der Stadt Schwabmünchen“, Bahn-km 11,000 bis 11,500 der Strecke 5300 Augsburg – Nördlingen in Gablingen eingegangen.

Darstellung:
Für das Vorhaben wurden verschiedene Varianten insbesondere wegen der vorhandenen Treppenanlage untersucht. Es wurde eine nördliche und südliche Lage des Bahnsteigs geprüft. Um die notwendigen Durchgangsbreiten und den Bestand der vorhandenen Signale zu gewährleisten, wird der Bahnsteig in Richtung Süd3en ausgebaut. Es wurde die konventionelle Bauweise als die wirtschaftlichste Lösung gewählt sowohl im Hinblick auf die Baukosten als auch die Unterhaltungskosten.

Beschreibung vorhandener Anlagen:
Bahn-km von 10,5 bis 12,0 an der 2-gleistigen Strecke Augsburg-Nördlingen (5300)
Kein Bahnübergang vorhanden.
Der Mittelbahnsteig Gleise 3 / 4 hat eine mittlere Bahnsteigbreite von ca. 7,30 m. Beide Bahnsteigkanten bestehen aus Betonsteinen.
Ein taktiles Leitsystem ist auf dem Bahnsteig nicht vorhanden. Es befinden sich dort mehrere Kabelschächte.

Der Zugang zum Bahnsteig erfolgt über eine Personenunterführung mit Treppenanlage. Ungefähr in der Mitte des Bahnsteiges befindet sich der Treppenzugang.
Es ist eine Wetterschutzanlage vorhanden.
Der Zugang zum Mittelbahnsteig erfolgt über zwei Treppen und eine Personenunterführung, die vollständig eingehaust sind und unterquert die Gleisanlagen (Gleise 2 und 3) vom ehemaligen Empfangsgebäude westlich der Gleise zum Mittelbahnsteig der Gleise 3 und 4.

Die Entwässerung der Unterführung erfolgt mittels Ablaufschächten und Sammelleitungen, welche in das öffentliche Netz einleiten. Eine Beleuchtung für die Treppenanlage einschl. Unterführung ist vorhanden.

Beschreibung des geplanten Zustands der Anlagen:

- Erneuerung des Mittelbahnsteiges an den Gleisen 3 und 4 mit einer Nennhöhe von 76 cm über SO und einer Länge von 170 m
- Im Zuge der Maßnahme wird die Einhausung der Treppenanlage zur Personenunterführung erneuert. Stufen und Handläufe werden erneuert und verlängert.
- Anhebung des Gleises 4 von bis zu 8 cm, um eine regelkonforme Bahnsteigkante von 0,76 m einhalten zu können.
- Es wird während der Herstellung der Bahnsteige in den Eisenbahnbetrieb eingegriffen, hierfür werden Sperrpausen benötigt.

Gründung Bahnsteig:

- Gründung erfolgt in einer Tiefe von bis 1,50 m unter SO und die Neugründung von konstruktiven Bauteilen erfolgt frostfrei.
- Ausführung in konventioneller Bauweise
  Baulänge: Bahn-km 11,1+08 – 11,2+79 (171 m)
  Nutzlänge: Bahn-km 11,1+08,5 – ca. 11,2+78,5 (170 m)
  Sicherungslänge: Bahn-km 11,01+58,5 – 11,2+78,5 (220m).

  Bahnsteighöhen sind mit 76 cm über Schienenoberkante vorgesehen.
  Bahnsteignutzlänge wird gegenüber dem Bestand von 245 m auf 170 m eingekürzt.
  Die geforderten Mindestbreiten von 3,30 m für Mittelbahnsteige gem. Ril 813.0201A04 werden eingehalten.

Als Oberflächenbefestigung der Bahnsteige und der Zuwegung ist ein 8 cm dickes Betonpflaster, in Splitt verlegt, vorgesehen.
Das taktile Leitsystem wird entsprechend in die Pflasterfläche nach den geltenden Regelungen integriert.
Kennzeichnung des Gefahrenbereiches erfolgt mittels eines 30 cm breiten, weißen Leitstreifen, welches am Ende des Bahnsteigs mit einem Auffangstreifen (Noppenplatten) abgeschlossen wird.
Die Längsneigung entspricht der Gleisneigung. Die Querneigung des Bahnsteigs beträgt ca. 2 % vom Gleis weg.
An den Enden werden Geländer mit einer Höhe von 1,0 m vorgesehen.
Am nördlichen und südlichen Ende des neuen Bahnsteigs werden Diensttreppen errichtet. Für die neue Kabelführung sind Längstrassen im Bereich des neuen Bahnsteigs notwendig.

Der Zugang zum Bahnsteig erfolgt über die anzupassende Treppenanlage der Personenunterführung.

Die vorhandene Wetterschutzanlage wird ersetzt. Auf dem zukünftigen Bahnsteig werden zwei neue Wetterschutzanlagen sowie zwei Sitzbänke errichtet.

Treppenanlagen:
Der Bahnsteig wird über eine zweiläufige Treppenanlage mit 13 und 14 (12 vorhandene und 2 neue) Steigungen und einem Steigungsverhältnis von 16/30 an die Personenunterführung angeschlossen. Die lichte Treppenbreite zwischen den Handläufen von 2,23 auf 2,17 m angepasst.

Entwässerung:
Das anfallende Niederschlagswasser im Bereich des geplanten Bahnsteigs wird über das Quergefälle den geplanten Entwässerungsrinnen zugeführt. Diese werden über neue Rohrleitungen an Versickerboxen angeschlossen Eine Versickerung kann lt. Bodengutachten durchgeführt werden.
Die Tiefenentwässerung der Gleise wird im südlichen Bahnsteigverlängerungsbereich an die neue Situation angepasst.

Beleuchtung:
Für den neu geplanten Mittelbahnsteig sind neue Mastleuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 6,0 m geplant. Aufsatzleuchten bestückt mit LED-Leuchtmitteln werden als Doppelausleger auf konischen Eingrabmasten aus verzinktem Stahl montiert. Die Treppeneinhausung wird mit LED-Anbauleuchten versehen. Elektrozuleitungen und Kabelverlegungen werden ebenfalls entsprechend der Planung ergänzt bzw. neu errichtet.

Baudurchführung:
Nachdem die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen sind, soll mit der Realisierung begonnen werden, diese ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Zusammenfassung der wichtigen Belange des Umweltschutzes, hier Schall- und erschütterungstechnische Untersuchungen:
Unmittelbar vor und während der Durchführung der Baumaßnahme werden mehrere Maßnahmen zum Schutz der Anwohner getroffen. Dies sind die betroffenen Gebäude Am Rollfeld 2, Lehenstr. 27f, Bahnhofstr. 1, 2, Lehenstr. 1, 2, 11, 25 und Heimstraße 1.

Für die Firmen Staub & Co. Silbermann sowie die Linde AG wurden der Deutschen Bahn Achtungsabstände gegeben, damit die entsprechenden Sicherheitsabstände eingehalten werden können. Ca. 300 bzw. 350 m sollen eingehalten werden und wurden in den Planungen entsprechend berücksichtigt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist aus Sicht der Vorhabensträgerin nicht notwendig.

Grunderwerb:
Die Maßnahme wird auf Flächen der DB AG durchgeführt. Allerdings sind für die Baustelleneinrichtungsflächen sowie die Zufahrten zu den Baustelleneinrichtungsflächen teilweise Flurstücke anderer Eigentümer erforderlich.

Kampfmittel:
Ein Kampfmittelräumkonzept ist erforderlich, da Kampfmittel vermutet werden.

Entsorgung von Aushub- und Abbruchmaterial:
Es wird mit Bodenaushub mit einer Belastung von Z 1.1 und Schotterentnahmen bis Z 2 lt. Baugrundgutachten gerechnet, dieser wird rechtskonform entsorgt.

Im Anschluss an die Präsentation werden die Fragen aus den Reihen der Gemeinderäte beantwortet.

Das Thema „Barrierefreiheit“ wird ausgiebig diskutiert.
In den Planungen ist nur ein Aufzugschacht optional vorgesehen.
Herr Schmid teilt mit, dass aktuell 500 Reisende pro Tag den Bahnhof Gablingen nutzen. Ab 1.000 Einstiegen täglich ist die Bahn verpflichtet den Bahnhof barrierefrei auszubauen.
Aufgrund der internen Richtlinien der DB und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ist dies derzeit nicht eingeplant.
Die Bauhauptarbeiten werden von Februar bis Mai 2024 stattfinden und sind mit zeitweisen Sperrungen verbunden. Der Rückbau im Norden ist für November 2024 vorgesehen.

Frau Ruf informiert, dass das Zeitfenster für die große Baumaßnahme zur Erneuerung der Bahnunterführung für 2029 bereits gesetzt ist und damit langfristig Barrierefreiheit erreicht wird.

Auf Nachfrage wird von Herrn Schmid mitgeteilt, dass die vorhandene Treppe erhalten bleibt. Fahrradrinnen und Kinderwagenspuren dürfen nicht mehr gebaut werden.

Die Anregung zum Einbau eines Treppenlifts soll geprüft werden.

Herrn Schmid wird mitgegeben, die Unzufriedenheit zum nächsten Meeting mitzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Gablingen erteilt das Benehmen zur Plangenehmigung nach § 18 Abs. 1 AEG i.V.m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das Bauvorhaben „Verschiebung und Aufhöhung des Mittelbahnsteigs Gleise 3 / 4 im Bahnhof Gablingen mit Errichtung einer Baustelleneinrichtungsfläche in der Gemeinde Langweid a. Lech sowie einer landschaftspflegerischen Ersatzfläche in der Stadt Schwabmünchen“, Bahn-Km 11,000 bis 11,500 der Strecke 5300 Augsburg – Nördlingen in Gablingen.

Der Einbau eines Treppenlifts ist von der DB zu prüfen.

angenommen **Ja 12 Nein 4**

3 Anträge und Anfragen aus den Bürgerversammlungen vom 17. und 19.07.2023

Frau Ruf informiert zu den Anregungen aus den Bürgerversammlungen:

Zum maroden Zustand der Pfarrkirche St. Martin (vor allem das Dach) wurde von ihr ein Gespräch mit den Verantwortlichen geführt. Die Standsicherheitsprüfung findet in regelmäßigen Abständen durch Fachleute statt. Es geht keine Gefahr aus. Mittelfristig wird das Dach saniert.

In der Hochlandstraße wurde ein Geschwindigkeitsmesspunkt eingerichtet.

Wegen schlechter Sicht an den Einmündungen der Sonnen-, Römer-, Stern- und Maienstraße in die Bahnhofstraße wird vom Landkreis eine Fahrbahnmarkierung für eine Sperrfläche angebracht.

Die Anregung zur Pflanzung von Bäumen im Grünstreifen von Gablingen-Siedlung (Straße Am Foret) nach Stettenhofen wurde geprüft. Da im Grünstreifen einige Sparten verlegt sind, ist eine Baumpflanzung nicht möglich.

Das Ergebnis der Überprüfung der Asphaltierung des Geh- und Radweges nach Stettenhofen liegt Frau Ruf noch nicht vor.

In den Bürgerversammlungen am 17. und 19.07.2023 wurden folgende Anträge gestellt:

Herr Trettwer beantragt in Abstimmung mit der Gablinger SPD die Schaffung einer Stelle für einen hauptamtlichen Kulturbeauftragten. Der Antrag liegt dem Gemeinderat vor.

Beurteilung:
Der Antrag wird grundsätzlich positiv bewertet. Aufgrund fehlender Räumlichkeiten wird diesem Antrag im Moment nicht nähergetreten. Vorstellbar ist, dass Vereine, die kulturelle Veranstaltungen anbieten, unterstützt werden. Das wird im Rahmen der Haushaltsberatung diskutiert.

Herr Schwing beantragt die Schaffung einer 30er-Zone in der Achsheimer Straße in Lützelburg. Der Antrag liegt dem Gemeinderat vor.

Beurteilung:
Die Messungen über die kommunale Verkehrsüberwachung zeigen in der Achsheimer Straße keine Auffälligkeiten. Insgesamt lagen die Geschwindigkeitsverstöße im Jahr 2022 bei durchschnittlich 3,6 %, in der Achsheimer Straße deutlich darunter. Die Messungen können nicht direkt beim Anwesen des Antragsstellers durchgeführt werden, da der vorgeschriebene Abstand zum Ortsschild eingehalten werden muss.

Durch die Aktion „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ wurde der Anstoß zu einer Gesetzesänderung gegeben, um den Kommunen Möglichkeiten zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen auch an Hauptverkehrsstraßen zu ermöglichen. Diese Gesetzesänderung ist noch nicht rechtswirksam und ist abzuwarten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

angenommen **Ja 15 Nein 1**

4 Information zur regionalen Energieerzeugung in der Gemeinde Gablingen

Frau Ruf informiert anhand einer Übersicht der LEW Verteilnetz GmbH, dass sich die Anzahl der Biomasse- und Wasserkraftanlagen in den letzten Jahren nicht erhöht hat.

Die Gemeinde Gablingen hat insgesamt 5 Anlagen auf öffentlichen Gebäuden installiert.
Zwei Anlagen speisen Strom ein (33.552 kWh in 2022), bei drei Anlagen wird vorrangig der Eigenbedarf abgedeckt.

Bei den Solaranlagen ist ein Anstieg zu verzeichnen:
2018 waren es 263 Anlagen und 2022 sind es 363 Anlagen.

5 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes Widmung des Teilstücks der Ortsstraße "Oberlehrer-Sommerer-Straße"

Das neu fertiggestellte Teilstück der Oberlehrer-Sommerer-Straße mit einer Länge von 195 m ist zu widmen. Es schließt an der Südgrenze des Grundstücks Fl.Nr.1846/24 an die bereits bestehende und gewidmete Oberl.-Sommerer-Straße an und mündet zwischen Fl.Nr. 2026/9 und 2026/3 in die Lützelburger Straße ein.

Die Verschmelzung der einzelnen Flurnummern zu einer Flurnummer für die gesamte Oberlehrer-Sommerer-Straße wird beantragt.

Beschluss:

Der Widmung des Teilstücks der „Oberlehrer-Sommerer-Straße“, Fl.Nrn. 1846/41, 1846/47, 1846/45, 1974/4, 1975, 2026/8, Gemarkung Gablingen, mit einer Länge von 195 m wird zugestimmt.

Die erforderlichen Eintragungen in das Straßenbestandsverzeichnis sind vorzunehmen.
Die Amtliche Bekanntmachung der Widmung zum 01.11.2023 ist zu veröffentlichen.

einstimmig angenommen

6 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.09.2023

Beschluss:

Die Niederschrift vom 19.09.2023 wird genehmigt.

einstimmig angenommen

7 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Frau Ruf gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023 bekannt:

- Für den Winterdienst in Holzhausen wurde die Preisanpassung beschlossen.
- Die Lieferung von 2 Brunnenpumpen wurde für 24.554,83 € netto an die Firma Oddesse, Oschersieben vergeben.
- Die Planung der Freianlagen bei der Stützwand Lützelburg wurde an das Büro Baldauf für 5.429,03 € netto vergeben.
- Der Gemeinderat hat dem Nutzungsvertrag und der Einverständniserklärung zu Landschaftspflegemaßnahmen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1270 (Wiese gegenüber SVG-Gelände, z. T. Holzlagerplatz) grundsätzlich zugestimmt.

8 Informationen aus der Verwaltung

Frau Ruf informiert:

Nahversorgung in Gablingen
Das Bestandsgebäude wird in Kürze renoviert und neu eingerichtet. Ein V-Mini-Markt zieht als Betreiber ein und bietet als Vollsortimenter alle Dinge des täglichen Bedarfs an. Bereits im Frühjahr 2024 wird der Markt eröffnet, der mit seinem neuen teilautonomen Konzept auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.
Der Gemeinderat hat über dieses Gebiet mehrheitlich eine Veränderungssperre erlassen. Nachdem sich die neue Nutzung im Rahmen der bestehenden Baugenehmigung befindet, sind aktuell keine Beschlüsse notwendig.

Die Belebung des leerstehenden Gebäudes und die Aussicht auf eine gute Nahversorgung wird allgemein sehr positiv aufgenommen.

Flüchtlingsunterkunft
Aufgrund der Dringlichkeit zur Unterbringung von Geflüchteten ist eine vorzeitige Nutzungsaufnahme notwendig. Das Landratsamt Augsburg hat aus diesen Gründen der Aufstellung und Einrichtung der Containeranlage zugestimmt. Darüber hat Frau Ruf bereits auf der Internetseite informiert.
Stand Freitag, 13. Oktober 2023: Die Geflüchteten, die in der Notunterkunft (ehemalige Impfhalle) untergebracht waren, sind in die Containeranlage umgezogen. Nur noch wenige Plätze sind in den Containern frei. Die Halle wird im Erdgeschoß als Aufenthaltsraum eingerichtet und im Obergeschoß werden einige Schlafplätze, die erst nach Einrichtung einer Fluchttreppe genutzt werden dürfen, geschaffen.

Rund um die Uhr befindet sich Security vor Ort.

Öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen zum Raumordnungsverfahren „Bahnprojekt Ausbau-/Neubaustrecke Ulm – Augsburg vom 23. Oktober bis 10. November 2023.
Die Einsicht der Unterlagen ist im Rathaus, Bauamt zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Einbeziehungssatzung St. Floriansweg
Die Auslegung findet vom 30. Oktober bis 15. November 2023 statt.

Auslegung PV-Freiflächenanlage in Lützelburg
Die Auslegung findet vom 20. November bis 22. Dezember 2023 statt.

9 Termine

KITA St. Martin in Gablingen
Die Einweihung und ein Tag der offenen Tür findet am Samstag, 21. Oktober 2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am 7. November 2023 statt.

10 Anfragen der Gemeinderäte

GR Almer fragt nach dem Sachstand bei der Beleuchtung des Geh- und Radweges von Gablingen zum Sportplatz und zur Siedlung.
Herr Fiedler teilt mit, dass eine Trassenbegehung stattgefunden hat. Die Maststandorte müssen noch festgelegt werden. Der Baubeginn soll dieses Jahr noch erfolgen.

GR Wittmann fragt nach, wie viele Plätze insgesamt in der Containeranlage für geflüchtete Personen geschaffen werden.
Frau Ruf teilt mit, dass der Bauantrag in der Bauausschusssitzung am 24.10.2023 beraten und in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.11.2023 beschlossen wird. Sie wird zu diesem TOP über die Belegung informieren.

GR Pius Kaiser regt an, den ruhenden Verkehr an der Schulstraße, Einmündung in die Batzenhofer Straße durch die Verkehrsüberwachung überprüfen zu lassen.

GR Brauchler fragt nach, ob in der Elias-Holl-Straße die Straßenbeleuchtung erweitert wird. Dies ist derzeit nicht geplant und wird bei Gelegenheit angeschaut, so Frau Ruf.

Um 20:46 Uhr schließt 1. Bürgermeisterin Karina Ruf die Sitzung des Gemeinderates.

Karina Ruf Erste Bürgermeisterin	Therese Schuster Schriftführerin